

29.06.2017

EU-Kommission setzt Zulassung für Ethoxyquin aus

Die Kommission der Europäischen Union hat zum 27. Juni 2017 die Zulassung des Zusatzstoffes Ethoxyquin ausgesetzt. Einzelfuttermittel und Mischfuttermittel, die mit Ethoxyquin oder diesen Zusatzstoff enthaltenden Vormischungen hergestellt worden sind, dürfen noch bis zum 28. März 2018 in den Verkehr gebracht und bis 2019 verwendet werden. Nach Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel hält die EU-Kommission es für nicht nachgewiesen, dass sich Ethoxyquin nicht schädlich auf die Gesundheit von Mensch und Tier oder auf die Umwelt auswirkt. Insbesondere sei eine Aussage über die nicht vorhandene Genotoxizität hinsichtlich eines Metaboliten des Zusatzstoffes Ethoxyquin, Ethoxyquinquinonimin, nicht möglich. Außerdem gelte p-Phenetidin, eine Verunreinigung von Ethoxyquin, als mögliches Mutagen.

Aus praktischen Gründen solle jedoch ein begrenzter Übergangszeitraum für die Rücknahme der betroffenen Produkte vom Markt gewährt werden, heißt es in der Verordnung: "Eine sofortige Rücknahme von Ethoxyquin vom Markt könne sich negativ auf die Gesundheit und das Wohl der Tiere auswirken und dazu führen, dass der spezifische Ernährungsbedarf der Tiere mangels bestehender Alternativen nicht gedeckt werden kann." Denn durch die Beimischung von Ethoxyquin wird das Oxidationsrisiko von Fischmehl und Fischöl reduziert. Kritik an dem Übergangszeitraum äußert der Greenpeace-Meeresbiologe Thilo Maack: "Solange nicht zweifelsfrei geklärt ist, dass Ethoxyquin keinen Schaden bei Mensch, Tier und Umwelt verursacht, muss die Chemikalie komplett vom Markt. Die lange Übergangsfrist für die Fischindustrie ist überzogen."

Lesen Sie zu Ethoxyquin auch im FischMagazin-Archiv:

19.12.2016 [Ethoxyquin: Bundesverband Fisch fordert von Greenpeace Korrektur](#)

14.12.2016 [Ethoxyquin: Lebensmittelhandel fordert verbindlichen Höchstgehalt](#)

01.06.2016 [Zuchtlachs: Chemikalie Ethoxyquin in zahlreichen Produkten](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg